

Societas Ethica Konferenz 2022

Call for Papers

Datum und Ort: 25. – 28. August 2022, Zürich (Schweiz)

Vulnerabilität und Integrität

Die moralische Relevanz der Vulnerabilität für die Moral wird seit einigen Jahren intensiv diskutiert, insbesondere mit Blick auf die Verletzlichkeit des Menschen. Ein besseres Verstehen der menschlichen Vulnerabilität scheint eine mögliche Grundlage für ein fundierteres Verständnis von Moralität darzustellen, insbesondere mit Blick auf die Begründung von moralischen Fürsorgepflichten. Darüber hinaus kann das Konzept der Vulnerabilität zu einem vertieften Verständnis der moralischen Begriffe von Autonomie und Gerechtigkeit beitragen.

Der Begriff der Vulnerabilität bezieht sich auf die Möglichkeit oder das Risiko, verwundet zu werden (von lat. *vulnus* für Wunde). Somit setzt das Konzept das Bestehen von etwas unversehrtes, einer Integrität (von lat. *integer* für unversehrt, unverletzt) voraus, die verwundet oder geschädigt werden kann. Das verweist auf eine enge Beziehung der Konzepte von Vulnerabilität und Integrität. Die moralische Relevanz dieses Verhältnisses bleibt aber bisher weitgehend ungeklärt.

Während das Konzept der Vulnerabilität bereits intensiv diskutiert wird, gibt es weit weniger ethische Diskussionen über das Konzept der Integrität. Daher schlägt diese Konferenz vor, die moralische Relevanz von Vulnerabilität durch ein besseres Verständnis des Integritätsbegriffs zu klären und andersherum, sich der ethischen Diskussion des Integritätsbegriffs über das Vulnerabilitätskonzept zu nähern. Das Thema kann auf grundlegend konzeptioneller und normativer Ebene diskutiert werden, oder auch mit Blick auf verschiedene Bereiche der angewandten Ethik, da Fragen nach Vulnerabilität und Integrität aktuell bereits Gegenstand der Medizinethik, Pflegeethik, politischen Ethik und ökologischen Ethik sind. Wir freuen uns über Beiträge von Forschenden aller Karrierestufen in den Bereichen Philosophie, Theologie und angewandter Ethik.

Es können Beiträge zu folgenden Themenfeldern eingereicht werden:

- Konzeptionelle Klärungen von Verletzlichkeit und Integrität
- die Auswirkungen von Vulnerabilität und Integrität die Begriffe von Ethik und Moral
- Vulnerabilität und Integrität in der politischen Ethik
- Vulnerabilität und Integrität in der Ethik des Gesundheitswesens
- Vulnerabilität und Integrität in der ökologischen Ethik/Öko-Ethik
- Vulnerabilität und Integrität in anderen Bereichen der angewandten Ethik
- Open Channel für Promotionsprojekte

Konferenzbeiträge können in Englisch und Deutsch gehalten werden. Für die Vorträge in den parallelen Sektionen sind 30 min. für den Vortrag und 15 min. für die Diskussion eingplant.

Key-Note Speakers (u.a.):

- Prof. Dr. Hille Haker, Richard A. McCormick, S.J., Chair of Catholic Moral Theology, Loyola University Chicago, USA
- James F. Keenan, S.J. Canisius Professor, Theology Department, Boston College, USA
- Prof. Dr. Mark Schweda, Professor für Ethik in der Medizin an der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Versorgungsforschung, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, Deutschland

Bewerbung:

- Bewerbungen für Vorträge werden bis 20. Dezember 2021 entgegengenommen.
- Die Abstracts sollen einen aussagekräftigen Titel enthalten und max. 800 Wörter lang sein (ohne Literaturverzeichnis)
- Die Vorschläge sollen eindeutig eine moralische Frage oder ein ethisches Thema behandeln, das mindestens eines der oben genannten Themenbereiche anspricht.
- Die Bewerbung ist für ein anonymes Begutachtungsverfahren vorzubereiten:
 - o Dokument 1: Name, Vorname, Email-Adresse, institutionelle Adresse, Titel des Abstracts, thematische(s) Feld(er) Ihres Beitrags. Falls Sie die Bedingungen des Young Scholars' Award (s.u.) erfüllen und daran teilnehmen wollen, vermerken Sie das bitte
 - o Dokument 2: Ihr Abstract incl. Literaturverzeichnis (max. 10 Referenzen). Dieses Dokument darf keinen Hinweis auf Ihre Identität haben! Bitte verwenden Sie Times New Roman 12 pt für Text, Literatur und Schlagworte und Arial (fett) 16 pt für die Überschrift.
 - o Die zwei Dokumente senden Sie bitte als Word-Dateien an Martin Langby (martin.langby@teol.uu.se), mit dem Betreff "Societas Ethica 2022 Conference."
- Alle Einreichungen werden einem strengen blind Peer-Review unterzogen.
- Weitere Fragen zu thematischen Dingen sowie alle technischen oder finanziellen Fragen richten Sie bitte an Lea Chilian: lea.chilian@uzh.ch

Während die Anmeldung zur Konferenz erst im Februar 2022 möglich ist, sind bis dahin folgende Termine für die Bewerbung zu beachten:

Abgabe der Abstract Bewerbungen: **bis 20. Dezember 2021**

Benachrichtigung über die Annahme des Abstracts: **bis 28. Februar 2022**

Konferenzdatum: **25.-28. August 2022**

Anmeldeschluss: **20. May 2022**

Im Falle der Annahme ihres Abstracts durch die Vorstandsmitglieder, werden Sie gebeten sich auf eigene Kosten für die Konferenz anzumelden. Die Konferenzgebühr umfasst die Unterbringung in einem Hotel in der unmittelbaren Nähe zum Tagungsort (inkl. Frühstück), einige Mahlzeiten und eine Exkursion mit anschließendem Konferenzdinner. Die Kosten betragen 480 € (für Mitglieder der Societas Ethica: 400 €). Vortragende sind davon nicht ausgenommen.

Der *Societas Ethica Young Scholars' Award* wird an den bzw. die beste Vortragende:n der Konferenz verliehen. Teilnehmen können alle Doktorand:innen und Forscher:innen, deren Promotion nicht länger als zwei Jahre zurückliegt und die keine dauerhafte akademische Anstellung haben. Mehr Informationen zum Societas Ethica Young Scholars' Award finden Sie unter:

www.societasethica.info

Die *Societas Ethica*, Europäische Forschungsgemeinschaft für Ethik, hat mehr als 300 Mitglieder aus 35 Ländern. Unter ihrer gegenwärtigen Präsidentin, Prof. Dr. Elena Namli fördert die Societas Ethica den Kontakt zwischen Wissenschaftler:innen in verschiedenen Ländern mit dem Ziel, politische, ideologische und religiöse Mauern zu überwinden. Die Gesellschaft ist offen für Forschende in theologischer, philosophischer und angewandter Ethik. Wir freuen uns über Einreichungen von Mitgliedern wie auch Nicht-Mitgliedern.

Nach der Jahreskonferenz wird *De Ethica* eine Sonderausgabe zum Thema Vulnerabilität & Integrität veröffentlichen. Die Redaktion ermutigt die Teilnehmenden, ihre Artikel bis zum 30. November 2022 einzureichen. Alle Einreichungen werden wie immer einem Double-Blind-Peer-

Review unterzogen. Informationen zu den Richtlinien für die Einreichung finden Sie unter: <https://de-ethica.com/about/submissions>

De Ethica ist bestrebt, wissenschaftliche Arbeiten in philosophischer, theologischer und angewandter Ethik zu veröffentlichen. Es handelt sich um eine vollständig von Experten begutachtete Open-Access-Publikation, die von der Linköping University Electronic Press gehostet wird. Wir setzen uns dafür ein, Arbeiten von hoher wissenschaftlicher Qualität einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://de-ethica.com/>